

RWB-Duo holt Titel

Borbecker gewinnen Vereinspokal in höchster Spielklasse

In allen drei Spielklassen haben die Teilnehmer vom Ansichter BC Rot-Weiß Borbeck bei den 59. Essener Badminton-Stadmeisterschaften jeweils einen Titel geholt. Erfolgreichste Borbeckerin war Landesligaspielerin Melanie Lesziński, die an der Seite ihres Mannschaftskameraden André Hinz Mixed-Stadmeisterin in der A-Klasse sowie Vizemeisterin im Dameneinzel und im Doppel mit ihrer Teamkollegin Laura Strunz wurde. Den Einzel-Titel in der B-Klasse sicherte sich Sandra Krawinkel. Außerdem verteidigten Anne Voß und Andreas Wibbe in der Hobby-Klasse erfolgreich ihren Mixed-Titel.

In der höchsten Spielklasse trafen Melanie Lesziński und André Hinz im Mixed-Finale auf Nina Schouten und Dominik Lillmann vom OSC Blau-Gelb Essen-Werden und siegten in drei Sätzen mit 21:12, 15:21 und 21:18. Damit gelang den Rot-Weißen nach drei Jahren endlich wieder ein Titelgewinn in der A-Klasse. Nach ihrem Triumph zog Melanie Lesziński gegen dieselbe Gegnerin allerdings gleich zweimal den Kürzeren. Im Dameneinzel unterlag sie Nina Schouten im entscheidenden Gruppenspiel um den Titel in zwei Sätzen.

Knapper ging es im umkämpften Entscheidungsmatch des Damendoppels zu, das Melanie Lesziński und Laura Strunz gegen die Werderinnen Nina Schouten und Charlotte Leven unglücklich mit 21:6, 18:21 und 18:21 verloren. Vizemeister wurde auch Rüdiger Twiehaus, der im Herreneinzel bis zum Endspiel keinen einzigen Satz abgab. Dann musste er sich allerdings in zwei Sätzen dem Topfluc-

ten Patrick Tillack geschlagen geben, der in Borbeck wohnt und für den Verbandsstärksten Sportvereinigung Steckerade-Nord spielt.

André Hinz scheiterte im Einzel-Halbfinale ebenfalls am späteren Stadtmeister und gewann anschließend in zwei Sätzen das Spiel um Platz drei im vereinsinternen Duell gegen Kartigejen Ramathanan. Den dritten Rang belegte Hinz an der Seite von Rüdiger Twiehaus auch im Herrendoppel. Im Halbfinale schied das RWB-Duo gegen die späteren Sieger Patrick Tillack und Manuel Wegener (OSC Blau-Gelb) aus und siegte dann in drei Sätzen gegen das OSC-Doppel Gerhard Schulz und Patrick Weiß.

Ebenfalls Dritte wurden Lena Strunz und Charlotte Be-

cker im Damendoppel. Dank ihrer guten Platzierungen gewannen die Borbecker den spannenden Kampf um den Vereinspokal in der A-Klasse mit einem halben Punktchen Vorsprung vor dem Verfolger OSC Blau-Gelb Essen-Werden.

Sandra Krawinkel schaffte in der B-Klasse gleich zweimal den Sprung aufs Treppchen. Im Einzel-Finale setzte sie sich mit 21:13 und 21:18 gegen Leonie Dohmann von der DJK Grün-Weiß Essen-Werden/Heidhausen durch. Im Damendoppel verlor die Kreisligaspielerin das Halbfinale mit Linda Jansen gegen die späteren Stadtmeisterinnen Johanna Paus und Stephanja Teschner vom OSC Blau-Gelb in zwei Sätzen. Anschließend gewannen die bei-

den Borbeckerinnen aber das Match um Platz drei souverän gegen Alisia Sorge und Sandra Vintj von J. Essener BC. Trotz heftiger Gegenwehr im ersten Satz unterlagen Timm Riesel und Marcus Schamacher im Herrendoppel-Halbfinale den späteren Siegern Dennis Bellmann und Christoph Lutz von 1. Essener BC.

Danach sicherten sie sich allerdings Rang drei durch einen Drei-Satz-Erfolg über das OSC-Duo Felix Blasshofer und Jens Rehosek. Dritte wurde auch Britta Sagan, die im Mixed mit ihrem langjährigen EBC-Partner Jürgen Supanz antrat. In der Vorrundrunde unterlagen die beiden Supanz' Vereinskollegen Maria Schmitt und Christoph Lutz.

Anschließend setzten sie sich im spannenden Spiel um den dritten Platz im Entscheidungssatz nach Verlängerung knapp mit 23:21 durch. In der Vereinswertung belegte RW Borbeck in der B-Klasse hinter dem 1. Essener BC Rang zwei.

Ebenfalls auf dem zweiten Platz hinter dem siegreichen Lokalkrivallen FC Borbeck landeten in der Clubwertung die rot-weißen Hobbyspieler. Die meisten Punkte sammelte Andreas Wibbe, der im Mixed mit Anne Voß in allen Gruppenspielen ohne Satzverlust blieb und wie im Vorjahr Stadtmeister wurde.

Außerdem belegte er gemeinsam mit Uli Becker den dritten Platz im Herrendoppel. Dritter wurde auch Maximilian Engel, der im Einzel nach seiner Zwei-Satz-Niederlage im Halbfinale gegen den späteren Titelträger Jürgen Supanz das letzte Spiel gegen Amir Masoumi vom TV Stoppenberg in zwei Sätzen gewann.



Das RWB-Duo Melanie Lesziński und André Hinz holt bei Badminton-Stadmeisterschaften Mixed-Titel in A-Klasse.